



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

Dezember 2015

8. Januar 2016

Herausgeber:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 462 56 56

Fax ++41 58 462 56 00

www.seco.admin.chE-Mail: info@seco.admin.ch**Periodizität:**

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“

erscheint monatlich in deutscher, französischer

und italienischer Sprache

Abonnemente:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Statistik und Arbeitsmarktanalysen

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 480 62 73 / ++41 58 480 62 70

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internet:www.seco.admin.chwww.treffpunkt-arbeit.chwww.amstat.ch (Statistik und Arbeitsmarktanalysen)

INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	4
---------------------	---

TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
----------------------	-----------

Registrierte Arbeitslosigkeit im Dezember 2015

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende Dezember 2015 158'629 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 10'486 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg damit von 3,4% im November 2015 auf 3,7% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 11'260 Personen (+7,6%).

Jugendarbeitslosigkeit im Dezember 2015

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) erhöhte sich um 568 Personen (+2,8%) auf 20'622. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Anstieg um 1'461 Personen (+7,6%).

Stellensuchende im Dezember 2015

Insgesamt wurden 220'209 Stellensuchende registriert, 9'323 mehr als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode stieg diese Zahl damit um 16'283 Personen (+8,0%).

Gemeldete offene Stellen im Dezember 2015

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen verringerte sich um 1'432 auf 8'033 Stellen.

Abgerechnete Kurzarbeit im Oktober 2015

Im Oktober 2015 waren 5'981 Personen von Kurzarbeit betroffen, 1'172 Personen mehr (+24,4%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 61 Einheiten (+12,2%) auf 563. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 82'246 (+29,6%) auf 360'172 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Oktober 2014) waren 127'781 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 1'915 Personen in 165 Betrieben verteilt hatten.

Aussteuerungen im Oktober 2015

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Oktober 2015 ausgeschöpft hatten, auf 3'112 Personen.

Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	Dezember 2015	November 2015	Dezember 2014	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	158'629	148'143	147'369	10'486	7.1	11'260	7.6
- Arbeitslosenquote	3.7%	3.4%	3.4%	...	0.3 *)	...	0.3 *)
- Jugendarbeitslosenzahl **)	20'622	20'054	19'161	568	2.8	1'461	7.6
- Jugendarbeitslosenquote	3.7%	3.6%	3.4%	...	0.1 *)	...	0.3 *)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	38'624	36'236	35'648	2'388	6.6	2'976	8.3
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	3.2%	3.0%	3.0%	...	0.2 *)	...	0.2 *)
- Langzeitarbeitslose	22'799	21'829	21'894	970	4.4	905	4.1
- Stellensuchende	220'209	210'886	203'926	9'323	4.4	16'283	8.0
GEMELDETE OFFENE STELLEN	8'033	9'465	8'791	-1'432	-15.1	-758	-8.6

*) in Prozentpunkten

**) 15- bis 24-Jährige

Rückblick: Arbeitslosigkeit im Jahr 2015 / Jahresdurchschnitte 2015

Bei moderatem, rückläufigem wirtschaftlichem Wachstum stiegen die Arbeitslosenzahlen in der Schweiz im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr weiter an. Zwischen Januar und Juni nahmen die Zahlen von 150'946 auf 133'256 Personen zwar um insgesamt 17'690 Personen ab, doch bauten sie sich in der zweiten Jahreshälfte um rund 25'000 Personen auf 158'629 per Ende Dezember wieder auf und erreichten damit den höchsten Stand seit April 2010. Ausser im Januar liegen alle Monatswerte deutlich über ihren Vorjahreswerten. Insbesondere im November und Dezember erhöhten sich die Zahlen, verstärkt durch saisonale Einflüsse, in grossen Schritten. Auch die saisonbereinigte Arbeitslosenquote, die seit Mitte 2013 fast 2 Jahre lang unverändert bei 3,2% gelegen hatte, ist im Verlaufe des Berichtsjahres erstmals wieder angestiegen (auf 3,4% Ende Dezember).

Die *jahresdurchschnittliche Arbeitslosenzahl* beläuft sich 2015 auf 142'810 Personen und liegt damit um 6'046 Personen oder 4,4% höher als im Vorjahr. Daraus resultiert für das Jahr 2015 *im Jahresmittel eine Arbeitslosenquote* von 3,3%, dies ist ein Anstieg um 0,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreswert (3,2%).

Die *Zahl der Stellensuchenden* (Summe von registrierten arbeitslosen und nichtarbeitslosen Stellensuchenden) verharrte zwischen Dezember 2014 und März 2015 vier Monate über der Marke von 200'000 Personen. Ab Ende Februar (206'369 Personen) baute sie sich bis Ende Juli nur um rund 15'500 Stellensuchende auf 190'939 Personen ab. Seit August ist sie wieder am Steigen und liegt seit Oktober wieder über 200'000 Personen. Mit 220'209 Personen Ende Dezember liegt die Zahl der Stellensuchenden auf dem höchsten Stand seit April 2010. Im *Jahresdurchschnitt* resultiert daraus eine Zahl von 200'973 stellensuchenden Personen, dies ist eine Zunahme um 9'146 Personen gegenüber 2014.

Die *Jugendarbeitslosigkeit* (15- bis 24-Jährige) liegt mit einem Jahresdurchschnittswert von 3,3% um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Sie hat sich seit 2011 kaum verändert.

Die Arbeitslosenquote der *älteren Arbeitnehmer* (ab 50-Jährige) stieg 2015 auf ein Jahresmittel von 2,9% und liegt damit 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahr. Sie hat sich seit 2009 (3,1%) zwar stark abgebaut (auf 2,4% im 2011), verzeichnet seit 2013 aber wieder steigende Werte.

Das *Rechnungsjahr* 2015 wird der Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung gemäss aktuellen Schätzungen bei Prämieinnahmen von 6,85 Mrd. Franken (2014: 6,63 Mrd.) und einem Gesamtertrag von 7,48 Mrd. Franken (2014: 7,24 Mrd.) sowie einem Gesamtaufwand von 6,85 Mrd. Franken (2014: 6,50 Mrd.) mit einem Ertragsüberschuss von 0,63 Mrd. Franken (2014: 0,74 Mrd.) abschliessen. Die kumulierten Bundestresoreriedarlehen belaufen sich auf 2,6 Mrd. Franken (2014: 3,3 Mrd.).

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Nov.		Dezember							
2014	2015	2015		Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vorjahresmonat					
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136764	142810	148143	Total	158629	100.0	10486	7.1	11260	7.6	34583	24097
...	...	146505	Saisonbereinigt	146671	...	166	0.1	...	...	...	...
			Nach Regionen:								
81681	87026	91664	Deutsche Schweiz	97010	61.2	5346	5.8	9593	11.0	19497	14153
55083	55783	56479	Westschweiz und Tessin	61619	38.8	5140	9.1	1667	2.8	15086	9944
			Nach Geschlecht:								
60085	61832	64762	Frauen	65053	41.0	291	0.4	4381	7.2	11198	10905
76679	80978	83381	Männer	93576	59.0	10195	12.2	6879	7.9	23385	13192
			Nach Nationalität:								
73105	75795	78097	Schweizer	81834	51.6	3737	4.8	5811	7.6	15989	12293
63658	67014	70046	Ausländer	76795	48.4	6749	9.6	5449	7.6	18594	11804
			Nach Alter:								
18067	18774	20054	15-24 Jahre	20622	13.0	568	2.8	1461	7.6	5182	4369
85405	88881	91853	25-49 Jahre	99383	62.7	7530	8.2	6823	7.4	22573	15027
33292	35155	36236	50 und mehr	38624	24.3	2388	6.6	2976	8.3	6828	4701
			Nach Erwerbsstatus:								
119245	125085	130000	Ganzarbeitslose	140159	88.4	10159	7.8	10258	7.9	31717	21514
17519	17724	18143	Teilweise Arbeitslose	18470	11.6	327	1.8	1002	5.7	2866	2583
			Nach bisheriger Dauer:								
82889	87946	93816	1-6 Monate	101037	63.7	7221	7.7	6327	6.7	...	...
31690	33094	32498	7-12 Monate	34793	21.9	2295	7.1	4028	13.1	...	...
22185	21770	21829	> 1 Jahr	22799	14.4	970	4.4	905	4.1	...	...
			Nach Erwerbssituation:								
127123	132949	137028	Vorher erwerbstätig	150192	94.7	13164	9.6	10686	7.7	...	...
2763	2923	3157	Erstmals auf Stellensuche	3071	1.9	-86	-2.7	334	12.2	...	...
1428	1513	1539	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	1549	1.0	10	0.6	128	9.0	...	...
5450	5424	6419	Umschulung, Weiterbildung	3817	2.4	-2602	-40.5	112	3.0	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

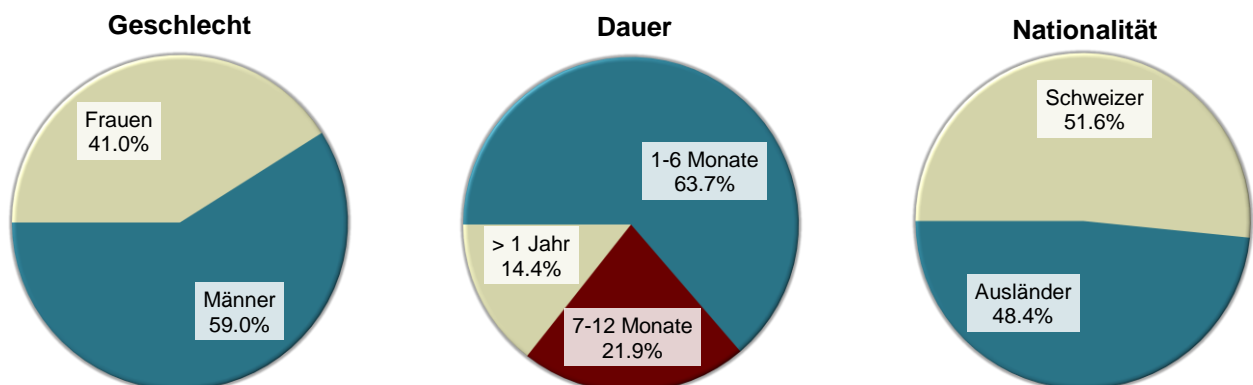
T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		November 2015		Dezember 2015		
2014	2015			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.3	3.4	3.7	A	0.3	0.3
...	...	3.4	3.4	A	-	...
Nach Regionen:						
2.6	2.8	2.9	3.1	A	0.2	0.3
4.6	4.6	4.7	5.1	A	0.4	0.1
Nach Geschlecht:						
3.0	3.1	3.3	3.3	A	-	0.2
3.3	3.4	3.5	4.0	A	0.5	0.3
Nach Nationalität:						
2.2	2.3	2.4	2.5	A	0.1	0.2
6.1	6.4	6.7	7.3	A	0.6	0.5
Nach Alter:						
3.2	3.3	3.6	3.7	A	0.1	0.3
3.3	3.5	3.6	3.9	A	0.3	0.3
2.8	2.9	3.0	3.2	A	0.2	0.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

**G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen
Dezember 2015**



T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Nov. 2015		Dezember 2015							
2014	2015			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136764	142810	148143	Total	158629	100.0	10486	7.1	11260	7.6	34583	24097
26013	27985	29407	Zürich	30684	19.3	1277	4.3	2962	10.7	4740	3457
13189	14116	15239	Bern	16053	10.1	814	5.3	1625	11.3	3164	2347
4147	4383	4634	Luzern	4890	3.1	256	5.5	394	8.8	1088	835
203	200	197	Uri	230	0.1	33	16.8	-30	-11.5	88	57
1344	1388	1495	Schwyz	1627	1.0	132	8.8	191	13.3	412	286
196	188	222	Obwalden	237	0.1	15	6.8	19	8.7	105	89
234	256	275	Nidwalden	318	0.2	43	15.6	20	6.7	117	72
501	483	513	Glarus	567	0.4	54	10.5	37	7.0	149	95
1456	1498	1555	Zug	1648	1.0	93	6.0	163	11.0	330	243
4409	4597	4686	Freiburg	5405	3.4	719	15.3	472	9.6	1831	1116
3557	3844	4107	Solothurn	4601	2.9	494	12.0	873	23.4	1161	667
3362	3620	3678	Basel-Stadt	3781	2.4	103	2.8	112	3.1	561	450
3946	4064	4275	Basel-Landschaft	4581	2.9	306	7.2	517	12.7	883	578
1258	1404	1385	Schaffhausen	1513	1.0	128	9.2	113	8.1	308	180
533	570	555	Appenzell A.Rh.	597	0.4	42	7.6	13	2.2	115	70
97	93	78	Appenzell I.Rh.	87	0.1	9	11.5	-21	-19.4	25	16
6164	6517	6847	St. Gallen	7286	4.6	439	6.4	909	14.3	1649	1211
1822	1940	2292	Graubünden	2240	1.4	-52	-2.3	125	5.9	1217	1275
10138	10874	11279	Aargau	11951	7.5	672	6.0	1019	9.3	2341	1658
3520	3603	3631	Thurgau	4119	2.6	488	13.4	552	15.5	1044	567
6810	6175	6426	Tessin	6788	4.3	362	5.6	-594	-8.0	1457	1092
18238	18566	18436	Waadt	19498	12.3	1062	5.8	360	1.9	4455	3396
6773	7028	7151	Wallis	9381	5.9	2230	31.2	4	0.0	4020	1793
4694	4913	5005	Neuenburg	5444	3.4	439	8.8	490	9.9	1110	670
12817	13019	13217	Genf	13448	8.5	231	1.7	757	6.0	1858	1621
1341	1485	1558	Jura	1655	1.0	97	6.2	178	12.1	355	256

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		November 2015		Dezember 2015		
2014	2015			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.3	3.4	Total	3.7 A	0.3	0.3
3.3	3.5	3.7	Zürich	3.9 A	0.2	0.4
2.4	2.6	2.8	Bern	2.9 A	0.1	0.3
1.9	2.1	2.2	Luzern	2.3 A	0.1	0.2
1.1	1.1	1.1	Uri	1.2 C	0.1	-0.2
1.6	1.7	1.8	Schwyz	1.9 B	0.1	0.2
0.9	0.9	1.1	Obwalden	1.1 C	-	-
1.0	1.1	1.2	Nidwalden	1.4 C	0.2	0.1
2.3	2.2	2.3	Glarus	2.6 C	0.3	0.2
2.3	2.3	2.4	Zug	2.6 B	0.2	0.3
2.9	3.0	3.1	Freiburg	3.5 B	0.4	0.3
2.5	2.7	2.9	Solothurn	3.2 B	0.3	0.6
3.6	3.8	3.9	Basel-Stadt	4.0 B	0.1	0.1
2.7	2.8	2.9	Basel-Landschaft	3.1 B	0.2	0.3
3.0	3.4	3.3	Schaffhausen	3.6 C	0.3	0.2
1.8	1.9	1.9	Appenzell A.Rh.	2.0 C	0.1	-
1.1	1.1	0.9	Appenzell I.Rh.	1.0 D	0.1	-0.3
2.3	2.4	2.5	St. Gallen	2.7 A	0.2	0.3
1.7	1.8	2.1	Graubünden	2.1 B	-	0.2
2.9	3.1	3.2	Aargau	3.4 A	0.2	0.3
2.5	2.5	2.6	Thurgau	2.9 B	0.3	0.4
4.2	3.8	4.0	Tessin	4.2 B	0.2	-0.4
4.9	5.0	4.9	Waadt	5.2 A	0.3	0.1
4.2	4.3	4.4	Wallis	5.8 B	1.4	-
5.3	5.5	5.6	Neuenburg	6.1 B	0.5	0.5
5.5	5.6	5.6	Genf	5.7 A	0.1	0.3
3.8	4.2	4.4	Jura	4.6 C	0.2	0.5

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen: VD (-0.6), SH (-0.2), NE (-0.2), GL (-0.1), ZG (-0.1).

T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Nov. 2015		Dezember 2015					
2014	2015			Bestände		Veränderung zum			
Bestände						Vormonat		Vorjahresmonat	
Anzahl				absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		
191827	200973	210886	Total	220209	100.0	9323	4.4	16283	8.0
31937	34218	35855	Zürich	37060	16.8	1205	3.4	3323	9.8
18055	19039	20370	Bern	21199	9.6	829	4.1	1650	8.4
6583	7027	7523	Luzern	7743	3.5	220	2.9	782	11.2
351	364	384	Uri	419	0.2	35	9.1	3	0.7
2138	2147	2289	Schwyz	2430	1.1	141	6.2	171	7.6
367	359	412	Obwalden	376	0.2	-36	-8.7	3	0.8
439	486	526	Nidwalden	515	0.2	-11	-2.1	26	5.3
807	810	829	Glarus	891	0.4	62	7.5	38	4.5
2479	2519	2655	Zug	2729	1.2	74	2.8	187	7.4
7480	7877	8362	Freiburg	9000	4.1	638	7.6	879	10.8
5636	6094	6675	Solothurn	6971	3.2	296	4.4	1248	21.8
4824	5208	5362	Basel-Stadt	5419	2.5	57	1.1	234	4.5
5178	5359	5672	Basel-Landschaft	5965	2.7	293	5.2	646	12.1
2278	2415	2449	Schaffhausen	2534	1.2	85	3.5	202	8.7
865	928	931	Appenzell A.Rh.	1007	0.5	76	8.2	62	6.6
143	135	116	Appenzell I.Rh.	125	0.1	9	7.8	-31	-19.9
10334	11066	11759	St. Gallen	12061	5.5	302	2.6	1333	12.4
3288	3478	4000	Graubünden	3894	1.8	-106	-2.7	230	6.3
13867	14945	15659	Aargau	16239	7.4	580	3.7	1577	10.8
5358	5798	6062	Thurgau	6467	2.9	405	6.7	945	17.1
10280	9710	10137	Tessin	10401	4.7	264	2.6	-641	-5.8
24549	25210	25991	Waadt	26999	12.3	1008	3.9	1418	5.5
10453	10772	11111	Wallis	13508	6.1	2397	21.6	412	3.1
6525	6672	6857	Neuenburg	7190	3.3	333	4.9	475	7.1
15621	16170	16579	Genf	16693	7.6	114	0.7	890	5.6
1993	2167	2321	Jura	2374	1.1	53	2.3	221	10.3

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Dezember
2015

Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	8187	-626	-7.1	1629	-518	-24.1	31265	-324	-1.0	20499	305	1.5
ZH	337	4	1.2	89	-17	-16.0	3507	-50	-1.4	2443	-9	-0.4
BE	354	-29	-7.6	106	-14	-11.7	2185	-15	-0.7	2501	73	3.0
LU	464	-11	-2.3	180	-55	-23.4	1029	-5	-0.5	1180	35	3.1
UR	40	-	-	1	-5	-83.3	69	-9	-11.5	79	16	25.4
SZ	139	-20	-12.6	1	-3	-75.0	264	-10	-3.6	399	42	11.8
OW	39	-5	-11.4	1	-29	-96.7	30	6	25.0	69	-23	-25.0
NW	50	-12	-19.4	6	-33	-84.6	46	5	12.2	95	-14	-12.8
GL	22	-6	-21.4	17	1	6.3	155	2	1.3	130	11	9.2
ZG	287	-7	-2.4	5	-2	-28.6	311	-18	-5.5	478	8	1.7
FR	749	-26	-3.4	346	-57	-14.1	1509	-51	-3.3	991	53	5.7
SO	321	-22	-6.4	150	-35	-18.9	1304	-94	-6.7	595	-47	-7.3
BS	135	-1	-0.7	10	-3	-23.1	1110	-54	-4.6	383	12	3.2
BL	70	-2	-2.8	19	-	-	1016	-13	-1.3	279	2	0.7
SH	119	-17	-12.5	7	-1	-12.5	421	-13	-3.0	474	-12	-2.5
AR	34	5	17.2	28	-7	-20.0	137	4	3.0	211	32	17.9
AI	4	-	-	2	-1	-33.3	30	-	-	2	1	100.0
SG	629	-86	-12.0	135	-17	-11.2	1865	-36	-1.9	2146	2	0.1
GR	244	-22	-8.3	49	-60	-55.0	876	137	18.5	485	-109	-18.4
AG	387	-23	-5.6	18	-11	-37.9	2451	-72	-2.9	1432	14	1.0
TG	330	-28	-7.8	54	-33	-37.9	1234	-52	-4.0	730	30	4.3
TI	681	-84	-11.0	82	-42	-33.9	1825	21	1.2	1025	7	0.7
VD	1456	-70	-4.6	27	-10	-27.0	4282	-170	-3.8	1736	196	12.7
VS	561	-77	-12.1	19	-10	-34.5	2457	252	11.4	1090	2	0.2
NE	268	-8	-2.9	42	-24	-36.4	851	-93	-9.9	585	19	3.4
GE	461	-77	-14.3	227	-50	-18.1	2011	17	0.9	546	-7	-1.3
JU	6	-2	-25.0	8	-	-	290	-13	-4.3	415	-29	-6.5

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

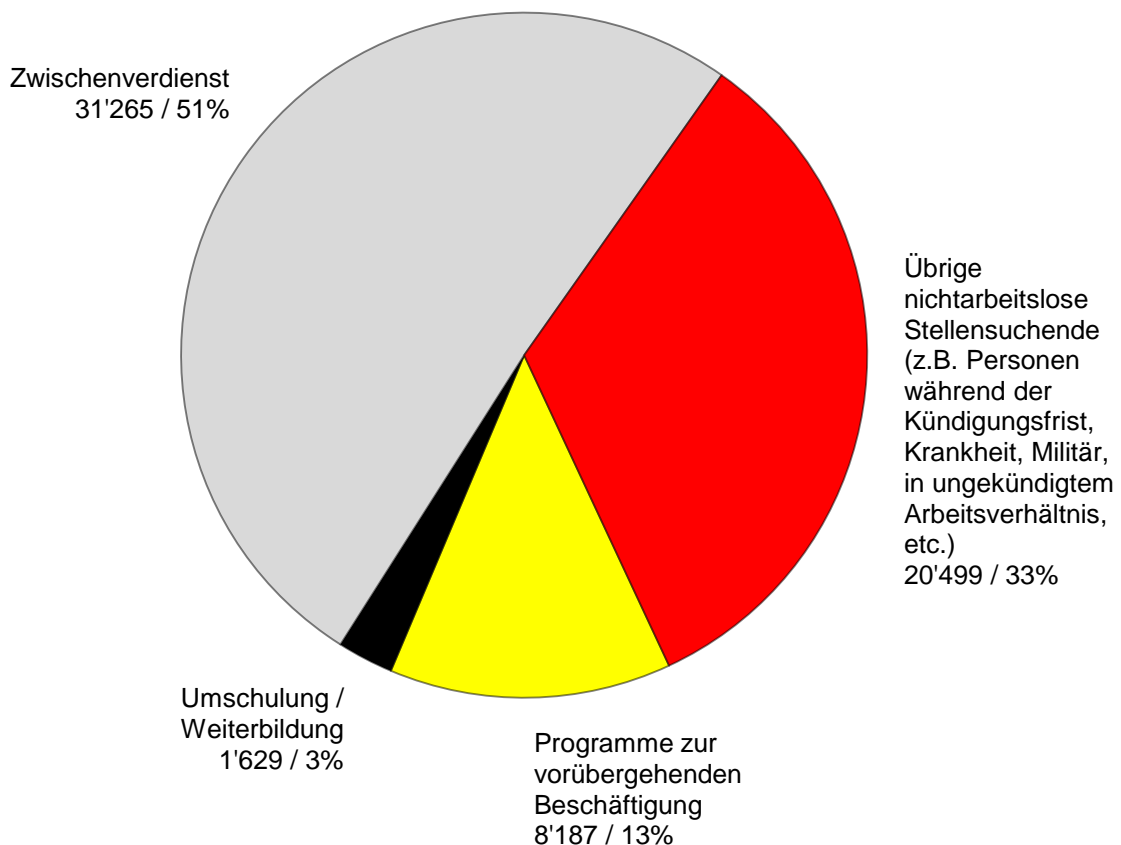
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

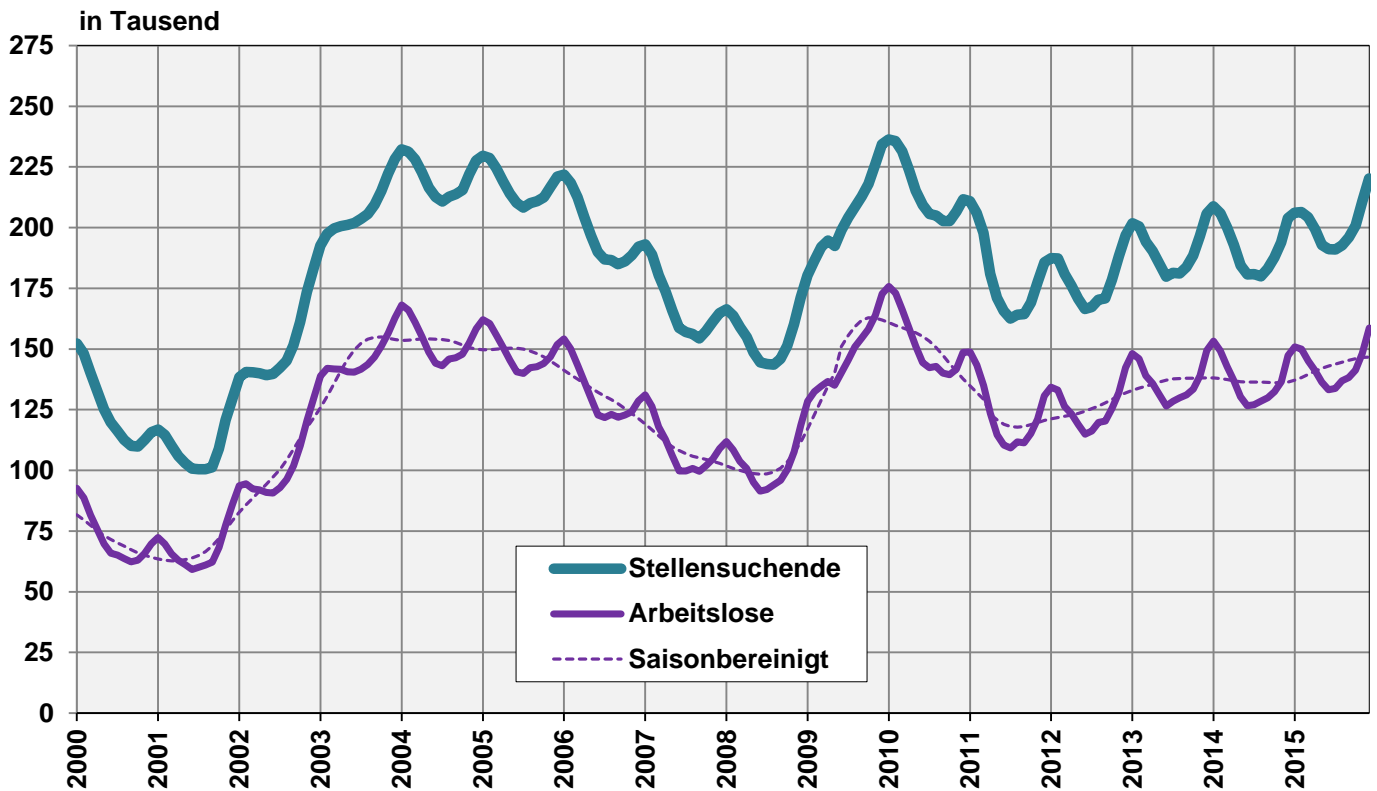
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

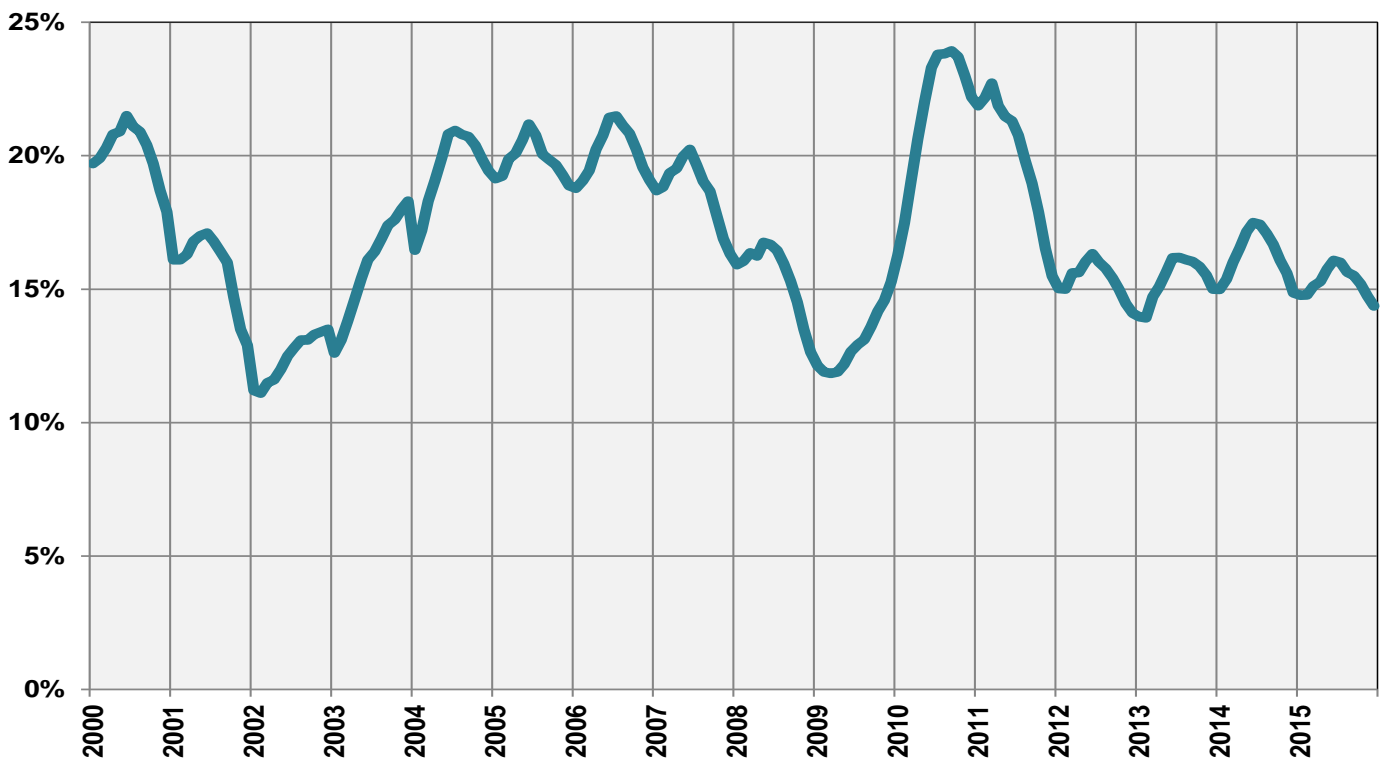
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 61'580) Dezember 2015



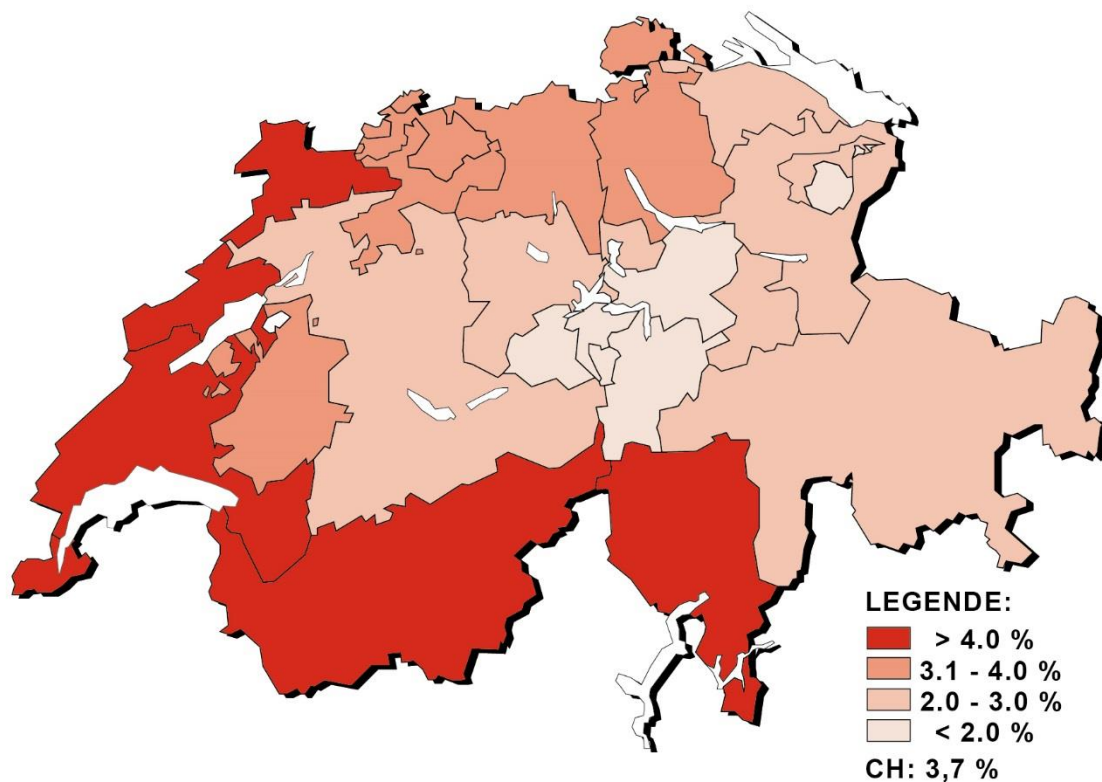
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



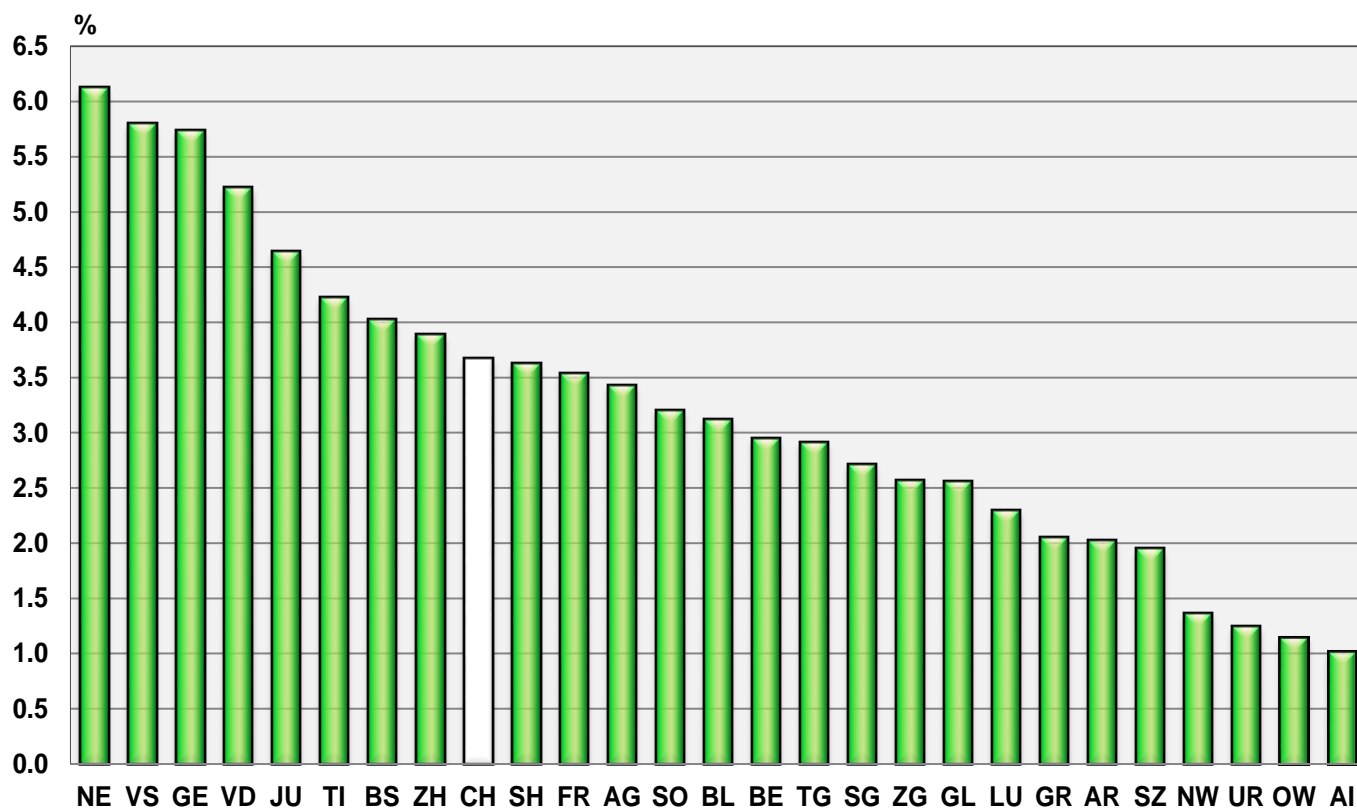
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Dezember 2015



G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Dezember 2015



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Nov. 2015	Dezember 2015					
2014	2015		Bestände		Veränderung zum			
					Vormonat	Vorjahresmonat		
Bestände			Anzahl	ALQ ²⁾ VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
136764	142810	148143	158629		10486	7.1	11260	7.6
1241	1315	1591	1704	2.4 B	113	7.1	-39	-2.2
32432	36074	37399	45333	6.1 A	7934	21.2	5240	13.1
93169	96831	100966	103248	4.2 A	2282	2.3	7130	7.4
1241	1315	1591	1704	2.4 B	113	7.1	-39	-2.2
79	84	93	115	3.8 D	22	23.7	15	15.0
2802	2916	3011	3142	6.4 C	131	4.4	233	8.0
388	422	449	475	4.5 C	26	5.8	71	17.6
54	48	49	50	... E	1	2.0	1	2.0
851	950	954	1162	3.8 C	208	21.8	119	11.4
1155	1140	1171	1225	4.2 C	54	4.6	82	7.2
1420	1492	1523	1595	3.8 C	72	4.7	150	10.4
832	1002	1119	1169	6.4 C	50	4.5	273	30.5
549	602	640	754	5.0 C	114	17.8	120	18.9
3079	3596	3751	4004	5.6 B	253	6.7	683	20.6
3686	4376	4564	4807	5.3 B	243	5.3	784	19.5
1360	1771	1926	2058	9.2 C	132	6.9	552	36.7
1762	1997	2238	2404	3.7 B	166	7.4	576	31.5
384	408	453	491	4.1 C	38	8.4	104	26.9
1401	1547	1634	1747	4.5 C	113	6.9	286	19.6
342	354	371	422	2.0 C	51	13.7	44	11.6
418	467	461	507	4.6 C	46	10.0	26	5.4
13231	14674	14918	21264	8.9 A	6346	42.5	1673	8.5
19624	20558	20965	21421	4.3 A	456	2.2	1690	8.6
2335	2471	2452	2604	3.9 B	152	6.2	117	4.7
7745	8173	8363	8488	4.9 B	125	1.5	655	8.4
9544	9915	10150	10329	4.1 A	179	1.8	918	9.8
5203	5420	5434	5762	3.9 B	328	6.0	418	7.8
13348	13398	15035	13958	9.2 B	-1077	-7.2	144	1.0
4309	4518	4591	4681	4.4 B	90	2.0	287	6.5
2154	2317	2340	2393	4.3 B	53	2.3	174	7.8
6835	6626	6614	6772	2.5 A	158	2.4	71	1.1
3895	3666	3715	3810	2.5 B	95	2.6	93	2.5
1105	1042	1015	1039	1.4 B	24	2.4	-14	-1.3
1230	1349	1365	1377	3.4 C	12	0.9	33	2.5
8946	9523	9917	10415	3.9 A	498	5.0	1130	12.2
536	564	611	634	3.8 C	23	3.8	84	15.3
10599	10968	11377	13049	... B	1672	14.7	1269	10.8
3042	3218	3302	3356	2.1 B	54	1.6	162	5.1
4065	4322	4531	4497	2.6 B	-34	-0.8	402	9.8
10035	10632	11184	11277	3.1 A	93	0.8	1041	10.2
1696	1743	1884	1918	5.4 C	34	1.8	142	8.0
3214	3483	3659	3683	4.0 B	24	0.7	331	9.9
1025	1072	1108	1082	... G	-26	-2.3	10	0.9
9922	8590	8187	8344	... C	157	1.9	-1071	-11.4

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.
- 2) Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen werden auf der Basis von Erwerbstätigenzahlen und nicht auf jener der Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) berechnet. Die Erwerbstätigenzahl für die Arbeitslosenquotenberechnung nach Wirtschaftszweigen beträgt 3'250'765 anstelle der Erwerbspersonenbasis von 4'322'899 Personen. Die Differenz von 1'072'134 Personen zu den 4'322'899 Erwerbspersonen gemäss Volkszählung 2010 setzt sich aus 186'765 Erwerbslosen und 885'369 Erwerbstätigen, die im Rahmen der Volkszählung keine Angaben zu einem Wirtschaftszweig gemacht haben, zusammen. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind aufgrund dieser methodischen Abweichung zum einen leicht überschätzt und andererseits nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten in der SECO-Arbeitsmarktstatistik.
- 3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.
- 4) Seit September 2012 besteht im Arbeitsvermittlungssystem AVAM die Möglichkeit, bei Arbeitslosen, deren letzter Arbeitgeber ein privater Arbeitsvermittler (NOGA 78) war, neu auch den ökonomischen Arbeitgeber zu erfassen. Die Zahl der Arbeitslosen in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen fällt daher um rund 44% kleiner aus und u.a. diejenige im Baugewerbe um rund 37% höher aus als nach der alten Zählung.
- 5) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Nov. 2015	Dezember 2015							
2014	2015		Bestände		Veränderung zum					
Bestände					Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		
136764	142810	148143	158629	100.0	10486	7.1	11260	7.6		
2346	2396	2879	3491	2.2	612	21.3	87	2.6		
1020	1059	1073	1091	0.7	18	1.7	97	9.8		
439	449	474	501	0.3	27	5.7	68	15.7		
36	34	34	41	0.0	7	20.6	7	20.6		
3688	4344	4540	5080	3.2	540	11.9	1022	25.2		
2686	3063	3172	3411	2.2	239	7.5	476	16.2		
878	946	891	1080	0.7	189	21.2	26	2.5		
637	631	650	666	0.4	16	2.5	81	13.8		
608	661	696	759	0.5	63	9.1	132	21.1		
6648	7086	7293	7709	4.9	416	5.7	708	10.1		
1920	2155	2233	2300	1.4	67	3.0	197	9.4		
911	1006	1052	1140	0.7	88	8.4	165	16.9		
1889	2155	2291	2476	1.6	185	8.1	368	17.5		
1673	1819	1850	2559	1.6	709	38.3	277	12.1		
3116	3141	3222	3275	2.1	53	1.6	214	7.0		
13094	14097	14319	20744	13.1	6425	44.9	1267	6.5		
117	113	105	154	0.1	49	46.7	9	6.2		
15774	16590	17225	17435	11.0	210	1.2	1757	11.2		
2908	3020	3104	3161	2.0	57	1.8	148	4.9		
4319	4557	4592	5083	3.2	491	10.7	344	7.3		
976	974	984	998	0.6	14	1.4	11	1.1		
16702	16540	18281	17251	10.9	-1030	-5.6	333	2.0		
7216	7405	7741	7764	4.9	23	0.3	462	6.3		
7445	7669	7861	8109	5.1	248	3.2	476	6.2		
12204	12471	12640	12940	8.2	300	2.4	482	3.9		
2705	2701	2681	2746	1.7	65	2.4	115	4.4		
1059	1135	1190	1231	0.8	41	3.4	130	11.8		
608	644	642	700	0.4	58	9.0	87	14.2		
1128	1140	1149	1173	0.7	24	2.1	109	10.2		
1513	1553	1548	1580	1.0	32	2.1	109	7.4		
4580	4701	4795	4855	3.1	60	1.3	359	8.0		
1591	1690	1765	1793	1.1	28	1.6	152	9.3		
5231	5440	5596	5579	3.5	-17	-0.3	277	5.2		
284	291	287	282	0.2	-5	-1.7	5	1.8		
458	525	541	576	0.4	35	6.5	91	18.8		
8297	8454	8523	8676	5.5	153	1.8	462	5.6		
61	156	224	220	0.1	-4	-1.8	150	214.3		

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 2052 Personen (Dezember 2015).

T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Nov. 2015		Dezember 2015								
2014	2015			Bestände				Veränderung zum		Zu- und Abgänge		
Bestände		Vormonat		Vorjahresmonat								
Anzahl	ALQ	VK ¹⁾		absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
136764	142810	148143	Total	158629	3.7	A	10486	7.1	11260	7.6	34583	24097
4235	4431	4789	15-19 Jahre	4583	2.3	A	-206	-4.3	311	7.3	1011	997
13833	14343	15265	20-24 Jahre	16039	4.4	A	774	5.1	1150	7.7	4171	3372
18143	19016	19876	25-29 Jahre	21466	4.7	A	1590	8.0	1808	9.2	5314	3621
18981	19963	20632	30-34 Jahre	22238	4.7	A	1606	7.8	1411	6.8	5178	3600
16697	17465	18266	35-39 Jahre	19656	4.0	A	1390	7.6	1631	9.0	4250	2907
15517	16169	16531	40-44 Jahre	18043	3.2	A	1512	9.1	1271	7.6	3941	2443
16066	16269	16548	45-49 Jahre	17980	3.2	A	1432	8.7	702	4.1	3890	2456
14044	14901	15340	50-54 Jahre	16659	3.5	A	1319	8.6	1232	8.0	3443	2184
10950	11683	12057	55-59 Jahre	12963	3.3	A	906	7.5	1221	10.4	2394	1551
8299	8572	8839	60 und mehr	9002	2.7	A	163	1.8	523	6.2	991	966
			Männer									
76679	80978	83381	Total	93576	4.0	A	10195	12.2	6879	7.9	23385	13192
2437	2546	2727	15-19 Jahre	2659	2.4	B	-68	-2.5	182	7.3	634	580
7603	7983	8440	20-24 Jahre	9329	5.1	B	889	10.5	655	7.6	2782	1874
9555	10206	10593	25-29 Jahre	12101	5.1	A	1508	14.2	1056	9.6	3437	1885
10146	10820	11102	30-34 Jahre	12612	4.9	A	1510	13.6	860	7.3	3393	1886
9182	9709	10034	35-39 Jahre	11388	4.3	A	1354	13.5	856	8.1	2937	1624
8731	9190	9301	40-44 Jahre	10676	3.5	A	1375	14.8	737	7.4	2719	1328
9126	9418	9494	45-49 Jahre	10857	3.5	A	1363	14.4	558	5.4	2724	1365
8122	8693	8889	50-54 Jahre	10140	3.9	A	1251	14.1	774	8.3	2406	1194
6526	6987	7194	55-59 Jahre	8018	3.7	A	824	11.5	815	11.3	1651	859
5253	5428	5607	60 und mehr	5796	2.8	A	189	3.4	386	7.1	702	597
			Frauen									
60085	61832	64762	Total	65053	3.3	A	291	0.4	4381	7.2	11198	10905
1798	1885	2062	15-19 Jahre	1924	2.1	B	-138	-6.7	129	7.2	377	417
6230	6360	6825	20-24 Jahre	6710	3.8	B	-115	-1.7	495	8.0	1389	1498
8588	8810	9283	25-29 Jahre	9365	4.3	A	82	0.9	752	8.7	1877	1736
8836	9143	9530	30-34 Jahre	9626	4.4	A	96	1.0	551	6.1	1785	1714
7515	7755	8232	35-39 Jahre	8268	3.7	A	36	0.4	775	10.3	1313	1283
6786	6978	7230	40-44 Jahre	7367	2.9	A	137	1.9	534	7.8	1222	1115
6940	6851	7054	45-49 Jahre	7123	2.7	A	69	1.0	144	2.1	1166	1091
5921	6208	6451	50-54 Jahre	6519	3.0	A	68	1.1	458	7.6	1037	990
4424	4696	4863	55-59 Jahre	4945	2.8	B	82	1.7	406	8.9	743	692
3046	3144	3232	60 und mehr	3206	2.5	B	-26	-0.8	137	4.5	289	369

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

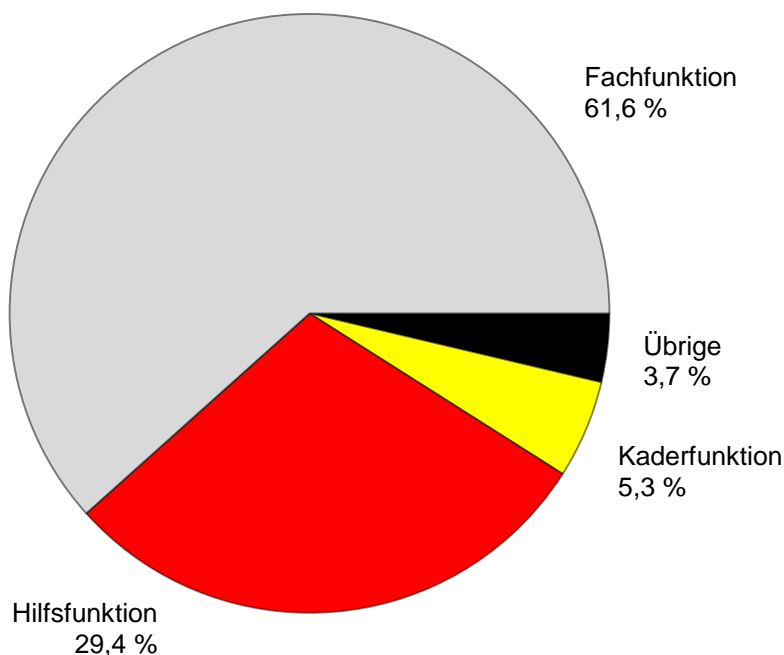
¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Jahresdurchschn.		Nov. 2015		Dezember 2015							
2014	2015			Bestände		Veränderung zum		Zu- und Abgänge			
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136764	142810	148143	Total	158629	100.0	10486	7.1	11260	7.6	34583	24097
506	489	474	Selbständig	480	0.3	6	1.3	21	4.6	79	73
7671	8067	8212	Kaderfunktion	8413	5.3	201	2.4	601	7.7	1094	941
84543	88463	91350	Fachfunktion	97774	61.6	6424	7.0	7045	7.8	21035	14592
38979	40584	42576	Hilfsfunktion	46574	29.4	3998	9.4	3176	7.3	11382	7389
2565	2658	2899	Lehrling	2850	1.8	-49	-1.7	282	11.0	563	597
703	768	841	Praktikant	873	0.6	32	3.8	175	25.1	183	146
1714	1715	1732	Schüler, Student	1606	1.0	-126	-7.3	-21	-1.3	237	350
83	67	59	Heimarbeiter	59	0.0	-	-	-19	-24.4	10	9
-	-	-	Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion
Dezember 2015**



T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Nov.	Bestände		Dezember 2015					
2014	2015	2015			Bestände		Veränderung zum		Anteil am Total der Arbeitslosen (in %)	
					Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		
22185	21770	21829	Total	22799	100.0	970	4.4	905	4.1	14.4
			Nach Regionen:							
12003	12117	12437	Deutsche Schweiz	13091	57.4	654	5.3	999	8.3	13.5
10183	9652	9392	Westschweiz und Tessin	9708	42.6	316	3.4	-94	-1.0	15.8
			Nach Geschlecht:							
9714	9513	9537	Frauen	9881	43.3	344	3.6	368	3.9	15.2
12471	12256	12292	Männer	12918	56.7	626	5.1	537	4.3	13.8
			Nach Nationalität:							
12090	11970	11924	Schweizer	12424	54.5	500	4.2	477	4.0	15.2
10095	9799	9905	Ausländer	10375	45.5	470	4.7	428	4.3	13.5
			Nach Alter:							
463	445	422	15-24 Jahre	445	2.0	23	5.5	48	12.1	2.2
12579	12059	12256	25-49 Jahre	12855	56.4	599	4.9	665	5.5	12.9
9143	9266	9151	50 und mehr	9499	41.7	348	3.8	192	2.1	24.6
			Nach ausgewählten Berufsgruppen :							
606	601	615	Metallverarbeitung und Maschinenbau	656	2.9	41	6.7	68	11.6	12.9
579	579	583	Informatik	567	2.5	-16	-2.7	-7	-1.2	17.3
1367	1411	1425	Baugewerbe	1608	7.1	183	12.8	125	8.4	7.8
2473	2420	2493	Handel und Verkauf	2565	11.3	72	2.9	177	7.4	14.7
2566	2389	2383	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	2411	10.6	28	1.2	-84	-3.4	14.0
2113	2070	2051	Kaufmännische und administrative Berufe	2110	9.3	59	2.9	2	0.1	16.3

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)

Jahresdurchschn.		Nov.		Dezember 2015								
2014	2015	2015		Bestände	Veränderung zum				ALQ VK ¹⁾		Veränderung in Prozentpunkten zum	
Bestände					Vormonat	Vorjahresmonat		Anzahl					absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
							Vor-		Vor-			
										monat	jahres-	
										monat	monat	
18067	18774	20054	Total	20622	568	2.8	1461	7.6	3.7	A	0.1	0.3
			Nach Regionen:									
11358	12088	13125	Deutsche Schweiz	13530	405	3.1	1470	12.2	3.2	A	0.1	0.3
6709	6686	6929	Westschweiz und Tessin	7092	163	2.4	-9	-0.1	5.0	B	0.1	-
			Nach Geschlecht:									
8028	8246	8887	Frauen	8634	-253	-2.8	624	7.8	3.2	A	-0.1	0.2
10039	10528	11167	Männer	11988	821	7.4	837	7.5	4.1	A	0.3	0.3
			Nach Nationalität:									
11816	12278	13169	Schweizer	13562	393	3.0	1071	8.6	3.0	A	0.1	0.3
6251	6495	6885	Ausländer	7060	175	2.5	390	5.8	6.6	B	0.1	0.3
			Nach Alter:									
4235	4431	4789	15-19 Jahre	4583	-206	-4.3	311	7.3	2.3	A	-0.1	0.2
13833	14343	15265	20-24 Jahre	16039	774	5.1	1150	7.7	4.4	A	0.2	0.3
			Nach bisheriger Dauer:									
14777	15309	17509	1-6 Monate	17567	58	0.3	1100	6.7	...		...	...
2827	3020	2123	7-12 Monate	2610	487	22.9	313	13.6	...		...	...
463	445	422	> 1 Jahr	445	23	5.5	48	12.1	...		...	...
			Nach ausgewählten Funktionen:									
9897	10462	11352	Fachfunktion	11799	447	3.9	965	8.9	...		...	...
4222	4254	4382	Hilfsfunktion	4670	288	6.6	179	4.0	...		...	...
2217	2290	2503	Lehrling	2455	-48	-1.9	261	11.9	...		...	...
379	407	440	Praktikant	441	1	0.2	83	23.2	...		...	...
1313	1318	1334	Schüler, Student	1216	-118	-8.8	-29	-2.3	...		...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Nov. 2015		Dezember 2015							
2014	2015			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
12362	10029	9465	Total	8033	100.0	-1432	-15.1	-758	-8.6	4013	5445
...	...	9997	Saisonbereinigt	9971	...	-26	-0.3	...	...	...	...
			Nach Arbeitszeit:								
10314	8069	7479	Vollzeit	6337	78.9	-1142	-15.3	-789	-11.1	3101	4247
2048	1960	1986	Teilzeit	1696	21.1	-290	-14.6	31	1.9	912	1198
			Nach Kantonen:								
2774	2184	2163	Zürich	1810	22.5	-353	-16.3	190	11.7	753	1106
478	443	472	Bern	350	4.4	-122	-25.8	-31	-8.1	158	280
144	139	119	Luzern	140	1.7	21	17.6	16	12.9	61	40
40	33	35	Uri	22	0.3	-13	-37.1	-11	-33.3	2	15
153	123	92	Schwyz	81	1.0	-11	-12.0	-38	-31.9	36	47
-	-	-	Obwalden 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
49	50	44	Nidwalden	51	0.6	7	15.9	15	41.7	21	14
38	23	14	Glarus	15	0.2	1	7.1	-3	-16.7	2	1
323	215	180	Zug	147	1.8	-33	-18.3	-91	-38.2	66	99
295	309	303	Freiburg	199	2.5	-104	-34.3	-28	-12.3	105	209
238	185	134	Solothurn	117	1.5	-17	-12.7	-30	-20.4	54	71
148	119	100	Basel-Stadt	110	1.4	10	10.0	-15	-12.0	66	56
300	281	274	Basel-Landschaft	247	3.1	-27	-9.9	-28	-10.2	95	122
161	80	75	Schaffhausen	61	0.8	-14	-18.7	1	1.7	29	43
28	32	24	Appenzell A.Rh.	24	0.3	-	-	10	71.4	14	14
10	5	3	Appenzell I.Rh.	2	0.0	-1	-33.3	-1	-33.3	-	1
753	656	665	St. Gallen	545	6.8	-120	-18.0	-57	-9.5	227	347
392	390	488	Graubünden	374	4.7	-114	-23.4	7	1.9	151	265
1782	1207	945	Aargau	948	11.8	3	0.3	-324	-25.5	491	488
483	358	302	Thurgau	258	3.2	-44	-14.6	-68	-20.9	125	169
375	322	296	Tessin	276	3.4	-20	-6.8	-8	-2.8	151	171
1850	1636	1540	Waadt	1297	16.1	-243	-15.8	-49	-3.6	591	834
487	446	463	Wallis	319	4.0	-144	-31.1	-56	-14.9	236	380
280	217	197	Neuenburg	135	1.7	-62	-31.5	-68	-33.5	71	133
666	487	462	Genf	441	5.5	-21	-4.5	-78	-15.0	473	494
117	89	75	Jura	64	0.8	-11	-14.7	-13	-16.9	35	46

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.
- 2) Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	153316
1996	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	168630
1997	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	188304
1998	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	139660
1999	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	98602
2000	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	71987
2001	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	67197
2002	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	100504
2003	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	145687
2004	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	153091
2005	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	148537
2006	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	131532
2007	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	109189
2008	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	101725
2009	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	146089
2010	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	151986
2011	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	122892
2012	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	125594
2013	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	136524
2014	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054	128434	129965	132397	136552	147369	136764
2015	150946	149921	145108	141131	136349	133256	133754	136983	138226	141269	148143	158629	142810

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	4.2
1996	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	4.7
1997	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	5.2
1998	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.9
1999	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7
2000	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8
2001	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	1.7
2002	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	2.5
2003	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	3.7
2004	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9
2005	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.8
2006	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	3.3
2007	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	2.8
2008	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	2.6
2009	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	3.7
2010	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5
2011	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8
2012	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	2.9
2013	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	3.2
2014	3.5	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.9	3.0	3.0	3.1	3.2	3.4	3.2
2015	3.5	3.5	3.4	3.3	3.2	3.1	3.1	3.2	3.2	3.3	3.4	3.7	3.3

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung (Total 4'322'899 Personen). Bis 1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen, 2000-2009 Basis: VZ 2000: 3'946'988 Personen.

T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	174883
1996	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	206731
1997	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	244695
1998	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	217518
1999	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	170921
2000	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	124633
2001	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	109423
2002	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	149609
2003	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	206491
2004	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	220508
2005	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	217154
2006	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	197414
2007	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	167659
2008	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	154438
2009	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	204070
2010	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	215524
2011	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	179693
2012	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	178425
2013	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	190734
2014	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822	179880	183113	187715	193892	203926	191827
2015	206138	206369	204266	199346	192798	191090	190939	192669	196042	200920	210886	220209	200973

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T13: Abgerechnete Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

Merkmale	Oktober 2015 *)	Veränderung gegenüber			
		September 2015		Oktober 2014	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	563	61	12.2	398	...
- betroffene Arbeitnehmer	5981	1172	24.4	4066	...
- ausgefallene Arbeitsstunden	360172	82246	29.6	232391	181.9

*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



*) provisorische Werte

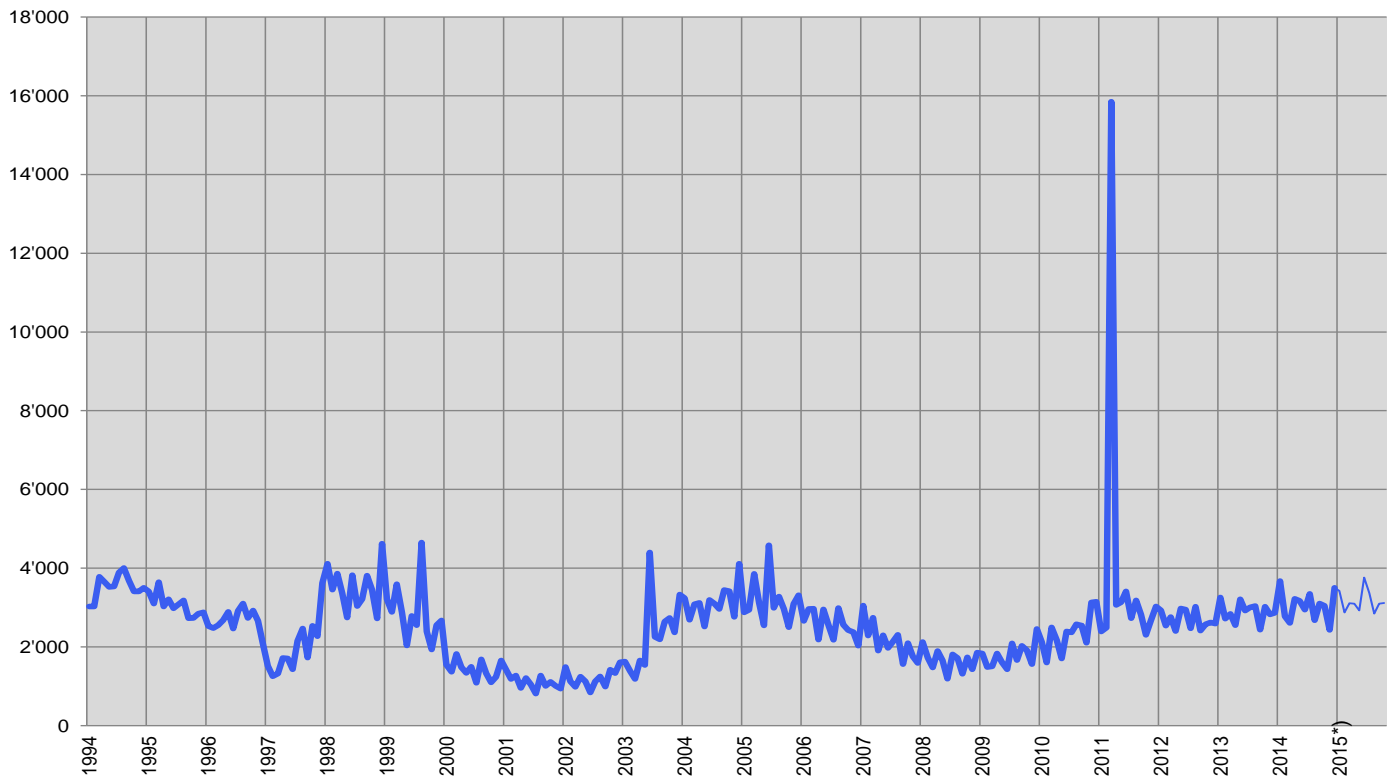
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	3067
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2005	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	3171
2006	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	2569
2007	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	2140
2008	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	1659
2009	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	1782
2010	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	2362
2011	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	3921
2012	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	2686
2013	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	2890
2014	3673	2771	2610	3219	3166	2946	3343	2677	3098	3045	2428	3501	3040
* 2015	<i>3421</i>	<i>2873</i>	<i>3110</i>	<i>3098</i>	<i>2927</i>	<i>3762</i>	<i>3366</i>	<i>2847</i>	<i>3097</i>	<i>3112</i>			

* kursiv = provisorische Werte.
 Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im Oktober ausgesteuerten Personen haben bis Ende Dezember 449 Personen oder 14% eine neue Stelle gefunden. 748 Personen oder 24% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 1915 Ausgesteuerte (62%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



*) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
Alter	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Jugendarbeitslosigkeit	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).

Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2010: 4'322'899 Personen) gemäss Strukturerhebung 2010 der Eidg. Volkszählung, multipliziert mit 100.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung. Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquote zu den Wirtschaftszweigen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 jährlich als Stichprobe im Rahmen der Strukturerhebung zur Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik erhoben. Durch die Umstellung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendete Erwerbspersonenzahl umfasst auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
Variationskoeffizient der Erwerbspersonen	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Praktikant: Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle

weiterhin im Bestand verbleibt.

Arbeitszeit

Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.
Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Missing Values

Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.

...

Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

-

Wert genau Null.

Definition der Aussteuerung

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab.

Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:

- Personen welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.
- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.
- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.
- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen.

Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:

- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Abgerechnete Kurzarbeit

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.